

**PRESSEMITTEILUNG Capolago, 15. Oktober 2022**

**Historischer Tag bei der Ferrovia Monte Generoso**

**Heute, am Samstag, den 15. Oktober 2022, wurde mit einer aussergewöhnlichen Doppelveranstaltung, an der die gesamte Geschäftsleitung und das Personal beteiligt waren, eine neue Seite in der Geschichte der Ferrovia Monte Generoso geschrieben.**

**Open day im Bellavista Buffet**

**Um 10. Uhr fand in Anwesenheit der Presse und der lokalen Institutionen, darunter auch der Bürgermeister von Mendrisio, der Open day des Buffet Bellavista statt, dem Treffpunkt für die Bewohner des Mendrisiotto und dem Erfrischungspunkt für Ausflügler, die den Monte Generoso lieben.**

"Genau zehn Monate nach dem ersten Spatenstich am 15. Dezember 2021 ist das Buffet Bellavista wieder bereit, Wanderer aus aller Welt zu empfangen, vor allem aber diejenigen, deren Erinnerungen eng mit diesem Ort verbunden sind", sagt Monica Besomi, Head of Marketing & Kommunikation and Vice-Director der FMG. "Wir sind Zeugen eines weiteren wichtigen Meilensteins, den die Ferrovia Monte Generoso erreicht hat, dank des Willens der Direktion, die die Arbeiten mit besonderem Engagement verfolgt hat, und dank der Unterstützung des Migros-Kulturprozent, das eine weitere Million Franken zugunsten des Tourismus im Mendrisiotto und im Tessin investiert hat".

Das mit der Renovierung beauftragte Team von Fachleuten, bestehend aus dem Bauingenieur Luigi Brenni aus Mendrisio, der Architektin Michela Pagani aus Balerna und der Architektin Désirée Rusconi aus Mendrisio, strebte in Absprache mit der Leitung der FMG eine konservative Restaurierung an, die die Geschichte des Gebäudes respektiert.

"Es gab viele Herausforderungen, vor allem die, die innere Holzstruktur vom Ende des 19. Jahrhunderts und das heutige äussere Erscheinungsbild, mit dem jeder (wieder) vertraut ist, beizubehalten", erklärt Luigi Brenni, "diese Entscheidung erzwang in der Anfangsphase lokale strukturelle Eingriffe und das Einfügen von Stahlelementen in Symbiose mit den vorhandenen Holzelementen, um die Stabilität des Gebäudes zu erhöhen. Eine Art "Flickschusterei", die sich jedoch letztendlich auszahlte, indem das "Buffet de la Gare" aus dem späten 19. Jahrhundert der Gemeinde in seiner alten Schönheit zurückgegeben wurde, wobei die modernen Anforderungen, aber vor allem die Umwelt und das Gebiet berücksichtigt wurden".

Neben dem komplett renovierten Bahnhof und Bahnsteig ist das neue Buffet Bellavista wieder der ideale Ort für eine Pause nach einem Spaziergang, für ein Mittagessen mit Freunden oder um ein paar Stunden in Ruhe in der Natur zu verbringen. Im Inneren sind die 160 Quadratmeter, die sich auf zwei Etagen verteilen und durch eine geradlinige Treppe miteinander verbunden sind, auf einen Dialog mit der Umgebung ausgerichtet.



"Wir haben sehr auf die Qualität und Authentizität der einzelnen Materialien geachtet, unter anderem auf das einheimische Kastanienholz", betont die Architektin Michela Pagani vom Studio Gaffurini Pagani Tresoldi in Balerna. "Ziel war es, die gemütliche, gastfreundliche und gesellige Atmosphäre der damaligen Zeit wiederherzustellen: von den Anstrichen an den Wänden bis zu den Fensterrahmen, von den Böden bis zur Decke. Eine Harmonie, die durch den Kamin und die Öfen, die eine angenehme Wärme verbreiten, sowie durch die grossen Tische, an denen alle spontan nebeneinander sich sitzen werden, perfektioniert wird, wobei wir auf alten Stühlen Platz nehmen, die scheinbar schon immer da waren".

Völlig neu und nur wenige Meter vom Bauwerk entfernt ist dagegen die Pflanzenkläranlage für die Behandlung von Abwässern. Dieses moderne, effiziente und ökologische Ökosystem verfügt über hervorragende Reinigungsstandards zum Nulltarif. "Es handelt sich um ein etwa 94 Quadratmeter grosses Becken, in dem die Reinigung dank der synergetischen Wirkung zwischen den Wurzeln der üppigen Sumpfpflanzen, die dort wachsen, und der im Substrat vorhandenen mikrobiologischen Flora stattfindet", erklären die Umweltingenieure von Oikos Swiss in Bellinzona. "Ganz einfach: Die Wurzeln der Pflanzen nehmen das Wasser auf, reinigen es und geben es über ihre Blätter wieder an die Atmosphäre ab. Die Pflanzenkläranlage fügt sich nicht nur ideal in die Landschaft ein, sondern benötigt zum Betrieb nur die Sonne und die Schwerkraft - kein Energieverbrauch!"

Der Bürgermeister von Mendrisio, Samuele Cavadini, richtete einen besonderen Dank an die Direktion der FMG, den Verwaltungsrat, die Planer und alle, die in den letzten Monaten an der Renovierung mitgewirkt haben: "Ich danke allen für die zuvorkommende Art und Weise, in der die Restaurierung dieses Ortes mit Respekt vor dem Territorium und seiner Geschichte, die sowohl für die Institutionen als auch für die Gemeinde von grundlegender Bedeutung sind, durchgeführt wurde. Ich möchte den Titel eines berühmten Films zitieren: 'Back to the future', denn wir haben einen Schritt nach vorne gemacht, aber es ist, als ob wir zurückgehen würden: Ich sehe mich auf der Terrasse mit meiner Grossmutter, die in den unzähligen Sommern, die wir hier auf dem Generoso verbracht haben, eine Limonade getrunken hat, und ich kann nicht anders, als gerührt zu sein".

Don Marcos Worte vor der Einweihung und dem Durchschneiden des Bandes waren verheissungsvoll und sehr einfühlsam: "Mögen die Namen dieses Ortes nicht nur Ortsnamen bleiben, sondern uns helfen, unser tägliches Leben besser zu leben. 'Bellavista' sollte sich nicht auf das Panorama beschränken, sondern ich hoffe, dass es sich auf unseren Blick bezieht, mit dem wir die Welt und die Menschen um uns herum betrachten, und dass 'Generoso' neben der Schönheit der Natur einer der Aspekte ist, der uns alle für das Gemeinwohl auszeichnet".

Ab morgen gibt es fünf weitere Open Days - 16., 22., 23., 29. und 30. Oktober - und 50 % Ermässigung auf die Fahrkarten für alle Strecken. Die Liebhaber des Monte Generoso werden das neue, umweltfreundliche Aussehen des kultigen Buffets entdecken können. Die Bar und das Restaurant werden mit einem einfachen und reduzierten Angebot betrieben. Die offizielle Eröffnung ist für den 25. März 2023 geplant, womit die Ferrovia Monte Generoso nach Abschluss der letzten Phase der Gleissanierungsarbeiten wieder Wochenenden und Winterferien in ihr Angebot aufnehmen kann. Das Bellavista Buffet wird auch für die Organisation von Privat- und Firmenveranstaltungen zur Verfügung stehen.

### **Ehrentafel für Unterstützer**

**Gleichzeitig fand in Capolago eine feierliche Zeremonie statt, die den Unterstützern gewidmet war, die sich der Initiative im Jahr 2020 anlässlich des 130-jährigen Jubiläums der Ferrovia Monte Generoso angeschlossen haben.**

Auf dem überdachten Vorplatz der Werkstatt der FMG wurden den fast 300 Unterstützern Bescheinigungen und Teile der Zahnradbahn von 1890 überreicht. Zahlreiche Personen, Familien, Unternehmen und lokale Institutionen haben sich der Initiative zum virtuellen Verkauf der Posten angeschlossen, die anlässlich des 130-jährigen Jubiläums der einzigen Tessiner Zahnradbahn (1890-2020) lanciert wurde.

"Heute Morgen wurde eine weitere Seite der Geschichte der Ferrovia Monte Generoso geschrieben, die seit 1890 Wanderer, Reisende und Touristen aus aller Welt auf den Gipfel des Monte Generoso bringt", sagte Chiara Brischetto, Marketing Project Manager der FMG, vor den nach Capolago gekommenen Unterstützern: "Ihre Teilnahme ist für uns alle ein ausserordentlicher Erfolg, der es verdient, auch in Zukunft in Erinnerung zu bleiben. Um uns bei Ihnen zu bedanken, haben wir beschlossen, Ihre Namen auf einer Ehrentafel zu verewigen, die auf dem Platz vor dem Büro in der Via Lüera 1 in Capolago aufgestellt wird und künftigen Generationen Ihre besondere Verbundenheit mit der Zahnradbahn und dem Monte Generoso bezeugen wird".

Nach der Zeremonie gingen die Unterstützer und Begleitpersonen nach Bellavista, um das neue Buffet zu besichtigen und die für sie reservierten Freikarten zu nutzen.

**Bilder:** <https://we.tl/t-tiYmKF4bac>

**Für Informationen wenden Sie sich bitte an:**

**Viviana Carfi**  
**Media & PR Manager**  
**T. +41 (0) 91 640 23 42 – M. +41(0) 79 307 00 94**  
**E-Mail: [media@montegeneroso.ch](mailto:media@montegeneroso.ch)**

Die Ferrovia Monte Generoso ist eine der ältesten Zahnradbahnen der Schweiz und seit 1941 im Besitz der Migros. Deren Gründer Gottlieb Duttweiler hat sich persönlich für ihren Erhalt eingesetzt. Heute unterstützt das Migros-Kulturprozent die Zahnradbahn, das Gipfelgebäude «Fiore di pietra», welches von Architekt Mario Botta entworfen wurde, und den Camping Monte Generoso in Melano am Luganersee. [www.montegeneroso.ch](http://www.montegeneroso.ch) – [www.campingmontegeneroso.ch](http://www.campingmontegeneroso.ch)

Das Migros-Kulturprozent ist ein in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. [www.migros-kulturprozent.ch](http://www.migros-kulturprozent.ch)

